

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Und als ich ritt zum Wald hinein (

- 1 Und als ich ritt zum Wald hinein,
- 2 Da dräuten mir zwei Schnecken;
- 3 Ich schlug mit meinem Schwerte drein
- 4 Und thät sie niederstrecken.
- 5 Ich bin ein Held,
- 6 Ich habe Muth, ich habe Geld!
- 7 Ich halt' auf Ehre:
- 8 Ob ich mich wehre!

- 9 Und als sich bäumte wild mein Pferd,
- 10 Da schimpfte mich ein Fröschlein;
- 11 Ich war nicht faul und schwang mein Schwert
- 12 Und gab ihm eins aufs Göschlein.
- 13 Ich bin ein Held,
- 14 Ich habe Muth, ich habe Geld!
- 15 Ich halt' auf Ehre:
- 16 Ob ich mich wehre!

- 17 Ich sollte nur in Harnisch sein
- 18 Vom Haupt bis zu den Füßen,
- 19 Ei, käme selbst ein Stachelschwein,
- 20 Ich wollt' es schön begrüßen!
- 21 Ich bin ein Held,
- 22 Ich habe Muth, ich habe Geld!
- 23 Ich halt' auf Ehre:
- 24 Ob ich mich wehre!

(Textopus: Und als ich ritt zum Wald hinein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43601>)